ZUM TAGE

Stoff zum Diskutieren

Kai A. Struthoff über den Haushaltsentwurf

Bereits zum zweiten Mal legt Landrat Dr. Michael Koch dem Kreistag einen Doppelhaushalt zur Entscheidung vor – und das noch dazu sehr frühzeitig. Natürlich enthält ein solches Zahlenwerk einige Unwägbarkeiten. So hatte seinerzeit beispielsweise die Neuaufteilung der Gewerbesteuer von K+S zwischen Philippsthal und Hohenroda zu Verwerfungen auch im Kreishaushalt geführt. Ganz bewusst nannte deshalb der Landrat eben dieses Beispiel bei der Einbringung des Haushalts. Gleichzeitig hofft der Kreis auf weitere Zuweisungen vom Land, was angesichts sprudelnder Steuerquellen durchaus realistisch scheint.

Trotz dieser Unwägbarkeiten hat der Doppelhaushalt viele Vorteile. Der Kreisverwaltung wird viel Arbeit erspart, und ein langfristiges Zahlenwerk schafft Planungssicherheit. Angesicht der durchaus ambitionierten Investitionsvorhaben speziell im Bereich der Infrastruktur ist das wichtig.

Dennoch dürfte das Zahlenwerk des Landrats wohl noch für einige Diskussionen sorgen. Denn der Landtagswahlkampf schwappt auch in den Kreis.

kai@hna.de